

Inhalt

Vorwort

Die acht großen »W« auf dem Tatort DDR	9
---	----------

1. Kapitel

Das Recht im Dienst einer Partei	12
---	-----------

»Schädlinge werden ausgemerzt«	14
--------------------------------	----

Die »Zeugen Jehovas« als erste Sündenböcke 17

DDR-Minister vor Gericht 22

SED-Spitzenfunktionäre im Gefängnis 28

Die Rechtspraxis	31
------------------	----

Gesteuerte Gerichte 32

Schau- und Geheimprozesse 35

Die Allmacht der Staatsanwaltschaft 39

Von der Strafe zur Erziehung	41
------------------------------	----

Faustrecht und Pranger 45

Der Bürger als Objekt	51
-----------------------	----

2. Kapitel

Stalins Schatten	56
-------------------------	-----------

Die Angst vor »Sibirien«	57
--------------------------	----

Tod für »Sabotage und Diversion«	62
----------------------------------	----

Gab es in der DDR »Justizmorde«?	67
----------------------------------	----

Die Abschaffung der Todesstrafe 71

Neue Töne aus Moskau	74
----------------------	----

Strafrecht als Mittel des Machterhalts	78
--	----

Liberalisierung zwischen Recht und Revolution 82

Alter Zwang und neue Taktik 85

Exkurs: Sonderjustiz in der Frühzeit der Wismut	89
---	----

3. Kapitel

Urteile zwischen Gesinnung und Tat	101
---	------------

Rechtsfolgen aus dem »Zusammenbruch«	104
--------------------------------------	-----

Die Aburteilung von NS-Verbrechern	109
------------------------------------	-----

Die Waldheimer Prozesse 113

Der Fall Erna Dorn (Gastbeitrag von Jan Eik) 117

Der Traum vom »sozialistischen Menschen« wackelt	122
--	-----

Strafrecht Ost im Fokus des Westens	127
-------------------------------------	-----

Der »Untersuchungsausschuss Freiheitlicher Juristen« 130

Die »Erfassungsstelle Salzgitter« 134

Der Umgang mit Ost-Kriminellen im Westen 137

Von der Beobachtung zum Rechtsvergleich 140

Liberalisierung für fahrlässige Täter	146
---------------------------------------	-----

4. Kapitel

Die DDR als Wagenburg	152
Die SED-Führung exekutiert Wirtschaftsstrafrecht	159
<i>Die Wirtschaftsstrafverordnung</i>	161
<i>Wirtschaftskontrolle als Regierungsaufgabe</i>	165
Neue Gesetze für den »bewährten Kurs«	172
Das MfS als »Untersuchungsorgan«	176
<i>MfS-Praxis und DDR-Gesetze</i>	180
<i>Der Opportunismus in der Rechtsprechung</i>	184
Die Kehrseite der Milde	188
Korrekturen der Reformgedanken	192
Exkurs: Strafprozesse gegen Westpolitiker	197

5. Kapitel

Neue Paragraphen, alte Probleme	206
Machtmittel »Gummiparagraph«	207
<i>Gesetzeswillkür als Maulkorb und Einnahmequelle</i>	213
<i>Weshalb ein Lied strafbar sein konnte</i>	216
Entkriminalisierung von Homosexualität	220
Der Paragraph 218 als Beispiel für Rechtsfortschritt	224
<i>Abtreibungsrecht und deutsche Einheit</i>	230
Resozialisierung und Straferlasse	234
<i>»Gnade vor Recht« in der Praxis</i>	237
<i>Der »Laborversuch« von 1987</i>	241
<i>Amnestien zum DDR-Ende</i>	246

6. Kapitel

Skurile Taten und erfundene Verbrechen	251
Grauzonen	252
<i>Glücksspiel und Schwarzhandel</i>	253
<i>Blüten in Heimarbeit</i>	259
<i>Rückblick: Beethoven im Kalten Krieg</i>	263
Erfundene Verbrechen als »Beweis« für Dogmen	268
<i>Legitimation des Mauerbaus</i>	272
<i>Ein »Attentat« auf Walter Ulbricht</i>	277
<i>Der Gipfel des Sicherheitswahns</i>	280
Staatsgewalt gegen Rowdytum	287
Unterschätzte Neo-Nazis	293
<i>Das verdrängte Problembewusstsein</i>	296

7. Kapitel

Rechtsgebrauch im Staatsauftrag	302
Manipuliertes Arbeitsrecht	305
Problemfall »Asoziale«	312
<i>Deutschlands Umgang mit Außenseitern</i>	317

<i>Tolerierte Prostitution in der DDR</i>	323
Die Staatssicherheit als Staat im Staate	330
<i>Fehlendes Unrechtsbewusstsein und interne Disziplinierung</i>	334
Die Gleichschaltung der Rechtsanwälte	337
<i>Gesteuerte Berufswege, äußere Einflüsse</i>	341
8. Kapitel	
Täter in Uniform	346
Die Militärgerichtsbarkeit in der DDR	347
<i>Der Umgang mit geltendem DDR-Recht</i>	349
Aufgaben, Deliktdichte, Verurteilungen	356
Angstwort »Schwedt«	362
Fahnenfluchten	366
<i>Der Fall Werner Weinhold</i>	370
<i>Fluchten und Fluchtversuche bei der Marine</i>	374
<i>West-Urteile gegen DDR-Fahnenflüchtige</i>	379
Geheimsache Besitzer-Kriminalität	381
<i>Bei Deserteuren ging es um Leben oder Tod</i>	384
<i>Alltägliche Gefahren</i>	387
<i>Kriminelle »Freunde«</i>	391
<i>Glasnost gegen Gorbatschow</i>	397
9. Kapitel	
Kriminalitätsalltag im Sozialismus	401
Transparenz und Verschleierung in der Statistik	405
Ausnahmeverbrechen Mord und Totschlag	411
<i>Licht und Schatten der Erfolge</i>	418
<i>Sonderfall Kindstötung</i>	424
Das Tabu um den Tod durch eigene Hand	429
Kriminalität und die deutsch-deutsche Grenze	433
<i>DDR-Museen als Eldorado für Kunsträuber</i>	434
<i>Millionen-Schmuggel und »Transitleichen«</i>	437
Straftaten im Staatsauftrag	442
<i>Kunstfälscher als Devisenbeschaffer</i>	444
<i>Unterschlagung von Geld und Waren aus dem Westen</i>	449
10. Kapitel	
Polizei und Strafvollzug	454
Volk und Volkspolizei	455
<i>Kriminalität und Gesellschaft in den achtziger Jahren</i>	458
<i>Die kriminalpolizeiliche Struktur</i>	462
Das Geheimnis der K I	464
<i>Die »Inoffiziellen Kriminalpolizeilichen Mitarbeiter«</i>	469
Anspruch und Alltag im Strafvollzug	475
Jugendwerkhof: Mythos und Realität	481

<i>Rechtliche Grundlagen</i>	482
<i>Aktenzeichen 5 Ws 169/04 REHA</i>	488
Exkurs: West-Häftlinge als politischer Hebel	494
11. Kapitel	
Das Spiegelbild von Strafrecht und Kriminalität	501
Film: Zwischen Klischee und kritischem Blick	502
<i>Ein Kaninchen muss sterben</i>	509
<i>Der »Täter« als Antiheld</i>	513
Fernsehen: Genossen und Ganoven	518
<i>Vom Pitaval zur ABV-Seifenoper</i>	525
<i>Der Kreuzworträtsel und sein Nachspiel</i>	528
Literatur: Das geliebte Stiefkind namens Krimi	532
<i>»Es begann mit einer Heftreihe ...«</i>	534
<i>Kampfauftrag Krimi: »Zur Abwehr bereit«</i>	538
<i>Weder Damm noch Brücke – der »Sabogentenkrimi«</i>	540
<i>Die wacklige Brücke zum »Sozialistischen Realismus«</i>	543
<i>Der Aufbruch und die »Endzeitkrisis«</i>	546
12. Kapitel	
Der Zusammenbruch des »sozialistischen Rechtes«	553
Wilder Osten	557
<i>Gefühlte Bedrohung und tatsächliche Lage</i>	560
Die Wende der DDR-Justiz	567
<i>Honecker ein Hochverräter?</i>	571
<i>Die DDR-Justiz unter dem Druck der Straße</i>	578
West-Fahnder im Anmarsch	584
<i>Die Angst der Spione im Ruhestand</i>	585
<i>RAF-Terroristen im DDR-Exil</i>	589
Das letzte Strafrecht der DDR	593
Rehabilitierungen nach der Einheit	595
Nachsatz	
Der Umgang mit der »Altlast« DDR-Justiz	603
Dank	609
Quellen	610